

14. KAPITEL: Faschismus und Nationalsozialismus

Entnationalisierung,
Italianisierung, Majorisierung

Der «Anschluss» Österreichs

Die Option

Die Umsiedlung

Die «Operationszone
Alpenvorland»

15. KAPITEL: Der schwierige Weg zur Autonomie

Keine Rückgabe Südtirols

Von der Pustertal-Lösung zum
Gruber-De Gasperi-Abkommen

Von «Los von Trient!» zur UNO

Attentate, 19er-Kommission und

das Nein der Tiroler

Das Paket

Gegenwart und Ausblick

Bibliographie

(Auswahl)

Personenregister

Karten



Einleitung

Südtirol, so wie wir es heute kennen, gibt es erst seit dem Vertrag von Saint Germain-en-Laye vom 10. September 1919. Das war der Tag, an dem die österreichische Delegation nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs den von den Siegermächten ausgearbeiteten Friedensvertrag unterzeichnete. Die Entstehung der heutigen italienischen Provinz Südtirol-Alto Adige (inzwischen verbreitet sich im Italienischen auch die

Bezeichnung «Sudtirolo») im Rahmen der Region Trentino-Alto Adige konnte daher im Jahr 2019 ihr hundertjähriges Jubiläum «feiern», ein Ausdruck, der die Stimmung der deutschsprachigen Bevölkerung im Land aber wohl bis heute nicht zutreffend wiedergibt.

Die Bezeichnung «Südtirol» gab es freilich schon länger; dieser Begriff hat sich im Laufe des 19. Jahrhunderts eingebürgert, um die südlichen, d.h. die italienischsprachigen Teile des Kronlandes Tirol zu benennen. Er wurde synonym für «Welschtirol» oder, wie der Name von italienischer Seite lautete, für das Trentino verwendet. In den Jahrhunderten zuvor gab es weder den Begriff «Südtirol» noch eine geopolitische Einheit, die damit gemeint sein konnte, was freilich nicht

heißt, dass es die Gebiete an Etsch, Eisack und Rienz nicht schon seit Urzeiten gegeben hat.

Diese kurze begriffsgeschichtliche Klärung muss einer «Geschichte Südtirols» vorausgeschickt werden. Denn zunächst muss klargestellt sein, dass es sich dabei im Großen und Ganzen – bis 1919 – lediglich um jenen Raum handelt, der heute Südtirol genannt wird. Dieser Raum aber ist über viele Jahrhunderte hinweg nicht zu trennen von jener größeren Einheit, die sich seit dem hohen Mittelalter, also im 12. und 13. Jahrhundert, zu einem Land, zur Grafschaft Tirol, herausgebildet hatte. Das Land Tirol, das ursprünglich eine eigenständige politische Einheit darstellte,